

# Fehmarnbeltquerung (Landanbindung Deutschland)



Die Fehmarnbeltquerung ist eines der größten europäischen Infrastrukturprojekte und verbindet künftig Deutschland und Dänemark durch einen 18 km langen Absenktunnel zwischen Puttgarden (DE) und Rødby (DK). Zur Anbindung des Tunnels an das deutsche Schienennetz erfolgt der Ausbau der Bahnstrecke zwischen Lübeck und Puttgarden.

Im Rahmen dieses Projekts waren wir mit Aufgaben im Bereich der Bauüberwachung Bahn sowie dem Vertragsmanagement auf der deutschen Landseite betraut.

## Leistungen R&K

Bauüberwachung Bahn (Landseite Deutschland):  
Überwachung und Koordination der Bauausführung im Bereich der Schieneninfrastruktur unter Berücksichtigung der geltenden eisenbahntechnischen Normen und Richtlinien (insbesondere EBA-relevante Regelwerke).

Vertragsmanagement:

- Steuerung und Dokumentation vertraglich relevanter Prozesse
- Abstimmung mit Auftraggeber, Behörden und beteiligten Baufirmen
- Prüfung und Bearbeitung von Nachträgen
- Sprachliche Korrespondenz (Deutsch/Englisch) im Zusammenhang mit vertraglich-technischen Themen
- Einhaltung normativer und behördlicher Vorgaben, insbesondere gemäß HOAI, VOB und europäischem Vertragsrecht

## Leistungen

- Unterstützung der Projektleitung
- Vertragsmanagement
- Bauüberwachung Bahn
- Vertragliche und technische Kommunikation in deutscher und englischer Sprache

## Auftraggeber

Ramboll Deutschland GmbH

## Projektzeitraum

Start 2021

Inbetriebnahme geplant 2029

## Bearbeitungszeitraum R&K

Mai 2023- dato

## Baukosten

ca. 7,1 Mrd. € (GWU)

# Fehmarnbeltquerung (Landanbindung Deutschland)

Unterstützung der Projektleitung Ramboll:

- Mitarbeit bei der übergeordneten Projektkoordination
- Zuarbeit zu Berichten, Statusmeetings und Steuerungsdokumenten
- Unterstützung bei der Schnittstellenkommunikation mit DB Netz AG, Behörden und weiteren Fachplanern

## Projektbesonderheiten:

- Hochkomplexes grenzüberschreitendes Infrastrukturprojekt mit zahlreichen nationalen und internationalen Schnittstellen
- Hohe Anforderungen an sprachliche Präzision und rechtliche Konsistenz in der Projektkommunikation
- Integration eisenbahntechnischer Fachgewerke in eine bestehende Infrastruktur mit laufendem Bahnbetrieb
- Bauart: Absenktunnel unter der Ostsee
- Länge: 18,1 km
- Nutzung: Vierspurige Autobahn und zweigleisige, elektrifizierte Bahnstrecke
- Baukosten: Ca. 7,1 Mrd. € (Dänemark trägt die Kosten für den Tunnel)
- Baubeginn: 2021
- Geplante Fertigstellung: 2029
- Tunnelelemente: 89 vorgefertigte Betonelemente à 217 m Länge und 73.000 t Gewicht

